

A N T R A G

der CDU-Landtagsfraktion
der SPD-Landtagsfraktion

betr.: Zweiten Glücksspielstaatsvertrag in der vorgelegten Form ratifizieren

Der Landtag wolle beschließen:

Sport und Kultur verbinden Menschen miteinander, sie fordern zum Engagement auf und stiften Lebensqualität. Zudem fördern sie die Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat und stehen somit für eine ganze Region. Eine aktive Sport- und Kulturpolitik sind somit unverzichtbar, um den Strukturwandel in unserem Land und in unserer Gesellschaft erfolgreich zu bewältigen. Gerade der Saarsport leistet auch einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Suchtprävention. Die Zuwendungen aus Mitteln der Saarland-Sporttoto GmbH unterstützen diese wichtige gesellschaftliche Funktion.

Für uns ist Glücksspiel in diesem Zusammenhang kein wirtschaftliches Gut wie jedes andere, sondern mit besonderen Risiken und Gefahren verbunden. Diese sind auch immer wieder Thema breit angelegter Anhörungen im Landtag des Saarlandes. Fehlentwicklungen im Glücksspiel betrachten wir mit der gebotenen Sorge.

Der Landtag des Saarlandes lehnt daher eine weitergehende Kommerzialisierung und Liberalisierung des Glücksspielsektors ab und plädiert für die Aufrechterhaltung des Lotteriemonopols unter Berücksichtigung höchstrichterlicher Vorgaben mit strikter Beachtung von Verbraucher-, Spieler- und Jugendschutz.

Der Landtag des Saarlandes spricht sich daher für die Annahme des Zweiten Glücksspieländerungsstaatsvertrages in der vorgelegten Form aus.

B e g r ü n d u n g:

Erfolgt mündlich.